

Haemophilus influenzae Typ B bei Kleinkindern

Seit Oktober 2017 wurde bei zwei Kindern der impfpräventable Haemophilus-influenzae-Typ-b-Erreger (Hib) nachgewiesen. In beiden Fällen kam es zu schweren klinischen Verläufen mit Sepsis und Meningitis. Beide Kinder waren ungeimpft.

Das Bakterium Haemophilus influenzae Typ b (Hib) verursacht besonders bei Säuglingen und Kleinkindern verschiedene schwere Krankheitsbilder. Die Impfung gegen Haemophilus influenzae Typ b wird daher für Säuglinge ab Beginn des 3. Lebensmonats und falls nicht im Säuglingsalter erfolgt, für Kinder bis zu 4 Jahren empfohlen. Weitere Informationen unter: https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/HaemophilusInfluenzaeTypB/FAQ-Liste_Haem_Impfen.html

Anstieg der Norovirusaktivität

Die Norovirus-Saison hat begonnen. Seit Anfang November wurden bislang 1.059 Norovirus-Fälle registriert. Hierbei ist ein deutlicher Anstieg zu beobachten. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres 2016 waren es bereits 2.915 Fälle. Die Norovirus-Saison 2016/2017 war aufgrund einer aufgetretenen Norovirus-Driftvariante besonders stark. Zu dem aktuell zirkulierenden Norovirus liegen bislang keine Informationen vor.

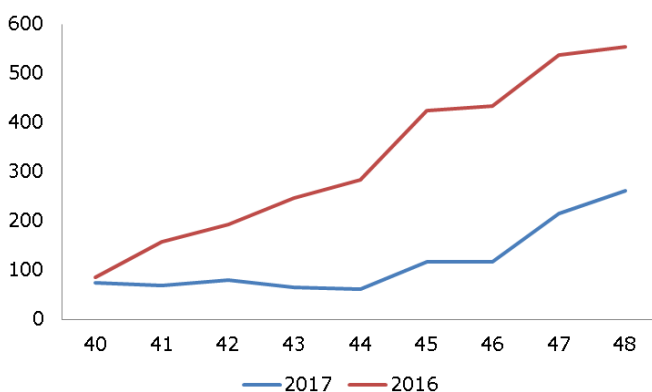


Abb.1: Norovirus-Fälle Baden-Württemberg 2017, Meldewoche 40 bis 48, Stand: 07.12.2017.

INHALT 48/2017

Haemophilus influenzae Typ B bei Kleinkindern

Weiterer Anstieg der Norovirusaktivität

Neuberufung der Konsiliarlaboratorien für Leptospirose und Mykoplasmen

Statistik für die Meldewoche 48/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenza

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Informationen zu Tierseuchen

Neuberufung der Konsiliarlaboratorien für Leptospirose und Mykoplasmen

Zum 01.01.2018 werden folgende Leiter von Konsiliarlaboren (KL) neu berufen:

- Frau Dr. Anne Mayer-Scholl am Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) Berlin als Leiterin des KL für Leptospirose
- Herr Dr. Christian Lück an der Technischen Universität Dresden als Leiter des KL für Mykoplasmen (stellvertretender Leiter: Herr Dr. Roger Dumke)

Die Kontaktdaten der beiden neu berufenen KL sind unter folgendem Link abrufbar:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid_bull_node.html. Weitere Informationen zu NRZ und KL finden Sie hier: www.rki.de/nrz-kl.



Statistik für die Meldeweche 48/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 48 / 2017	KW 1-48 / 2017	KW 1-48 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	1	166	190
Botulismus		1	3
Brucellose		9	7
Campylobacter-Enteritis	159	8105	8274
Cholera		1	
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		16	26
Clostridium difficile	5	229	164
Denguefieber	1	101	149
Diphtherie		5	2
EHEC-Erkrankung	3	312	234
Enterobacteriaceae-Infektion oder –Kolonisation	2	213	15
Fleckfieber	1	1	
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	199	146
Giardiasis	8	490	615
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	85	73
Hantavirus-Erkrankung	3	927	77
Hepatitis A	4	102	107
Hepatitis B	20	764	523
Hepatitis C	30	858	666
Hepatitis D		4	4
Hepatitis E	15	359	243
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		17	10
Influenza	17	14814	6102
Keuchhusten	38	2792	2948
Kryptosporidiose		100	99
Legionellose	2	164	168
Lepra			1
Leptospirose		26	19
Listeriose	1	82	96
Masern	3	59	27
Meningokokken, invasive Erkrankung		33	45
MRSA, invasive Infektion	4	131	169
Mumps	1	61	89
Norovirus-Gastroenteritis	246	7906	7660
Ornithose		2	2
Paratyphus		4	1
Poliomyelitis		1	
Q-Fieber	2	52	163
Rotavirus-Gastroenteritis	29	3180	1355
Röteln		14	14
Salmonellose	37	1621	1607
Shigellose		38	28
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	10	724	745
Tularämie		23	12
Typhus abdominalis		22	12
Virale hämorrhagische Fieber		1	13
Weitere bedrohliche Krankheit	7	336	506
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	44	970	849
Windpocken	108	4161	4659
Yersiniose	7	133	141
Summe	810	50414	39059

Stand 07.12.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	47/m	allgemeine Krankheitszeichen, stationär
Hantavirus	57/w	Ermittlungen laufen
Hantavirus	56/m	Schmerzen, stationär
Hantavirus	32/m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Schmerzen, stationär
Q-Fieber	46/m	allgemeine Krankheitszeichen
Q-Fieber	49/w	Fieber

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
C.difficile	59/w	stationär
C.difficile	84/w	intensivpflichtig
C.difficile	92/m	stationär
C.difficile	95/m	stationär
C.difficile	90/w	stationär
EHEC	23/w	Shigatoxin I
EHEC	63/w	Shigatoxin I und II
EHEC	3/m	Ermittlungen laufen
Haemophilus influenzae	3/w	Fieber, stationär, ungeimpft Kapseltyp b,
Legionellose	42/w	Pneumonie, stationär
Legionellose	65/m	nicht erfüllte Klinik
Listeriose	71/m	verstorben an Grunderkrankung
Masern	17/w	Zugehörigkeit zum Ausbruch mit Exposition in Indien
MRSA	64/w	Meningitis
MRSA	79/m	keine Symptomatik
MRSA	69/m	Sepsis
MRSA	37/m	Sepsis

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	31/w		Ermittlungen laufen
Fleckfieber (Rickettsia typhi)	86/m	Eritrea	IgG-Nachweis, Ermittlungen laufen
Masern	33/w	Indien	siehe WB 47
Masern	15/w	Indien	siehe WB 47

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 48 wurden insgesamt 15 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Influenza	1	2 (Influenza B)
Keuchhusten	3	2-3
Norovirus	9	3 Herde im Krankenhaus; 2 in Reha Einrichtungen, je 1 Herd in Kita, Wohnstätten und Alten-/Pflegeheim
Weitere Gastro	2	3

Influenza

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 48. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit leicht gestiegen, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 48. KW 2017 in 46 (36 %) von 128 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Es wurden vorrangig Rhinoviren detektiert. Influenzaviren, Respiratorische Synzytial(RS)-Viren, Adeno- und humane Metapneumoviren wurden weiterhin nur vereinzelt nachgewiesen.

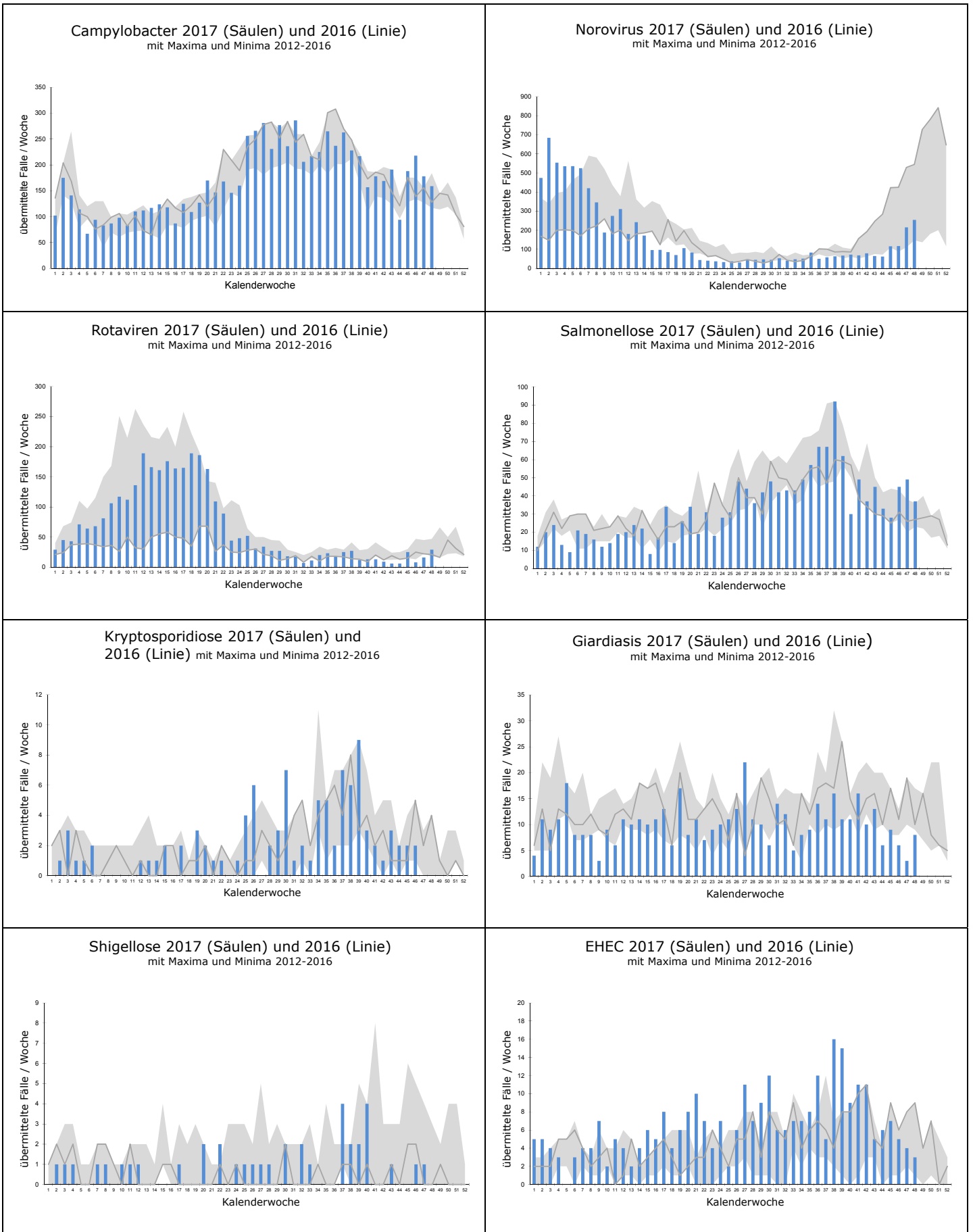
In der 48. Meldewoche (MW) wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 72 labor-diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt. Damit sind 418 Fälle seit der 40. MW 2017 übermittelt worden (Datenstand 05.12.2017).

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter <https://influenza.rki.de/>.

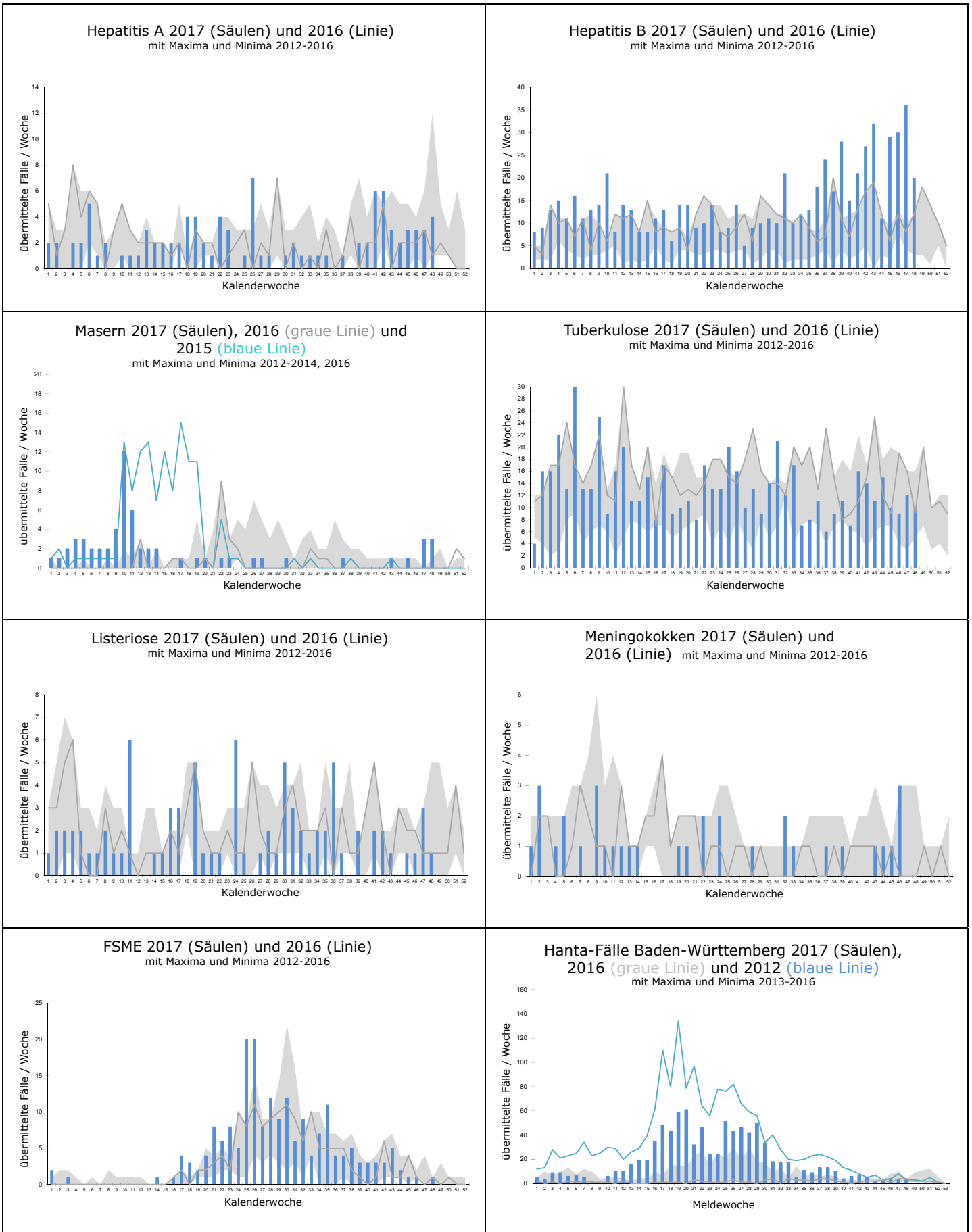
Ergebnisse der europäischen Influenza-surveillance

Die 42 Länder (darunter Deutschland), die für die 47. KW 2017 Daten an TESSy (The European Surveillance System) sandten, berichteten über eine geringe Influenza-Aktivität. Weitere Informationen und Karten zur Influenza-Intensität und -ausbreitung, zum Trend und zum dominierenden Influenzotyp bzw. -subtyp sind abrufbar unter: <http://www.flunewseurope.org/>.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 07.12.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 07.12.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	10			1			3										1
	LK Emmendingen	2						10		1								
	LK Konstanz	6						4				1	1					2
	LK Lörrach	7								14								
	LK Ortenaukreis	13	1		1			23		1	2							
	LK Rottweil	2						3										
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1						14			2					1		
	LK Tuttlingen	1						1					1			1		
	LK Waldshut	3						6										
	SK Freiburg i.Breisgau	7						5			1							
Karlsruhe	LK Calw	3					17											
	LK Enzkreis						2		1			1			1			1
	LK Freudenstadt	5					2		3						1			
	LK Karlsruhe	10			2		2			1		1		2	1			1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																	
	LK Rastatt	4	1					19		1								
	LK Rhein-Neckar-Kreis	11						15								1		1
	SK Baden-Baden	1						1								1		
	SK Heidelberg	4			1			6		1								
	SK Karlsruhe	4						8		2		1		3	3			
	SK Mannheim	5						1						1	5			
SK Pforzheim									1			1	1					
Stuttgart	LK Böblingen	3			1					1				1	1			
	LK Esslingen	4	1				7			4				3				1
	LK Göppingen	3					1							1	2			1
	LK Heidenheim	1					1											1
	LK Heilbronn	4					36											
	LK Hohenlohekreis	1							1									
	LK Ludwigsburg	5					12			1					1			1
	LK Main-Tauber-Kreis						6					1						
	LK Ostalbkreis	3										1		3	1			1
	LK Rems-Murr-Kreis	1					3		5	1								1
	LK Schwäbisch Hall						7			2				1	1			1
	SK Heilbronn	2					1			1						2		
	SK Stuttgart	8			2		7			1			1	2	5			
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					2		1	4							
LK Biberach		1					2			1				1	1			
LK Bodenseekreis		4					6			3								
LK Ravensburg		4					4			2		1						
LK Reutlingen		4					1		2									
LK Sigmaringen		1					4											
LK Tübingen		6					4									1		
LK Zollernalbkreis		3								1	4			1				2
SK Ulm	1																	
Baden-Württemberg	159	3		8		246		29	37			7	4	20	30		15	

Übersicht I der Meldewoche 48/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 07.12.2017 12:41:13

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																							
	LK Emmendingen																							
	LK Konstanz				1														1					
	LK Lörrach										3													
	LK Ortenaukreis							1			1					1								
	LK Rottweil										2													
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							34
	LK Tuttlingen																			2				
	LK Waldshut	1															1						3	
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau									1														
	LK Calw									1														
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe																		1				1	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																							
	LK Rhein-Neckar-Kreis										1	1											1	
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg								1															
	Stuttgart	SK Karlsruhe																						
SK Mannheim										1				1										
SK Pforzheim																								
LK Böblingen																								
LK Esslingen																								
LK Göppingen																			1					
LK Heidenheim																			1	1				
LK Heilbronn											3													6
LK Hohenlohekreis																								
LK Ludwigsburg																								
LK Main-Tauber-Kreis																								
LK Ostalbkreis																								
LK Rems-Murr-Kreis					3	1				1									2				1	
LK Schwäbisch Hall																								
SK Heilbronn																								
SK Stuttgart										1	1					1			3				1	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																							
	LK Biberach									1	1													
	LK Bodenseekreis					1																		
	LK Ravensburg																						1	
	LK Reutlingen																						1	
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen										1	1											1	1
	LK Zollernalbkreis										1						1							
SK Ulm																								
Baden-Württemberg	1				5	1		1	1	3	17	2		1		4		2	10			7	44	

Übersicht II der Meldewoche 48/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 07.12.2017 12:41:34

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					4
	LK Emmendingen						1
	LK Konstanz	1					
	LK Lörrach	1					3
	LK Ortenaukreis	1					4
	LK Rottweil						7
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					3
	LK Tuttlingen						2
	LK Waldshut						2
	SK Freiburg i.Breisgau	1					4
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis	1					2
	LK Freudenstadt						
	LK Karlsruhe	5					3
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	2					1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	4					7
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					2
	SK Karlsruhe						4
	SK Mannheim						1
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen						4
	LK Esslingen						3
	LK Göppingen	1					1
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn						2
	LK Hohenlohekreis						5
	LK Ludwigsburg	4					3
	LK Main-Tauber-Kreis						1
	LK Ostalbkreis	1					3
	LK Rems-Murr-Kreis	4					
	LK Schwäbisch Hall	3	3				5
	SK Heilbronn						4
	SK Stuttgart	4					13
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						2
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis						2
	LK Ravensburg						
	LK Reutlingen			1			1
	LK Sigmaringen	1					1
	LK Tübingen						8
	LK Zollernalbkreis						
SK Ulm							
Baden-Württemberg		38	3	1			108

Übersicht III der Meldewoche 48/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Informationen zu Tierseuchen

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Loeffler Institut (FLI) ein regelmäßig erscheinendes Bulletin erstellt. Im Radar Bulletin werden Informationen zur internationalen Lage und Ausbreitung der bedeutendsten Tierseuchen, die für Deutschland und die Schweiz relevant sind, zusammengestellt und bewertet. Hierunter zählen auch Erreger, wie das West-Nil-Virus oder das aviäre Influenzavirus, die auch für den öffentlichen Gesundheitsdienst relevant sein können. Weitere Informationen unter: <https://www.fli.de/de/home/>

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter: www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.